

Grafikstrecke | 11.02.2016 | Lesezeit 1 Min.

## Standort Deutschland

*„In den besten Jahren, gebildet, gut situiert und mit sicherem Job“ - so könnte die Kontaktanzeige des Durchschnittsdeutschen lauten. Denn das sind die typischen Eckdaten, die sich für die rund 80 Millionen Bundesbürger im statistischen Vergleich mit anderen Ländern ergeben.*

---

Natürlich verdient nicht jeder Deutsche so gut, dass er den Spitzensteuersatz von 47,5 Prozent (inklusive Soli) bezahlen muss. Und angesichts von rund 2,9 Millionen Arbeitslosen ist es zwar richtig, die außerordentlich gute Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes zu loben - aber es geht halt immer noch ein bisschen besser.

Trotzdem: Verglichen mit anderen Ländern schneidet die Bundesrepublik ziemlich gut ab. So haben nur rund 13 Prozent der Männer und Frauen im erwerbsfähigen Alter keinen höheren Schulabschluss oder keine Berufsausbildung vorzuweisen. Genau dieses hohe Bildungsniveau hat dazu beigetragen, dass der heimische Jobmotor seit Jahren auf Hochtouren läuft: Die Zahl der Beschäftigten hat sich seit dem Jahr 2000 um mehr als 10 Prozent auf rund 43 Millionen erhöht.

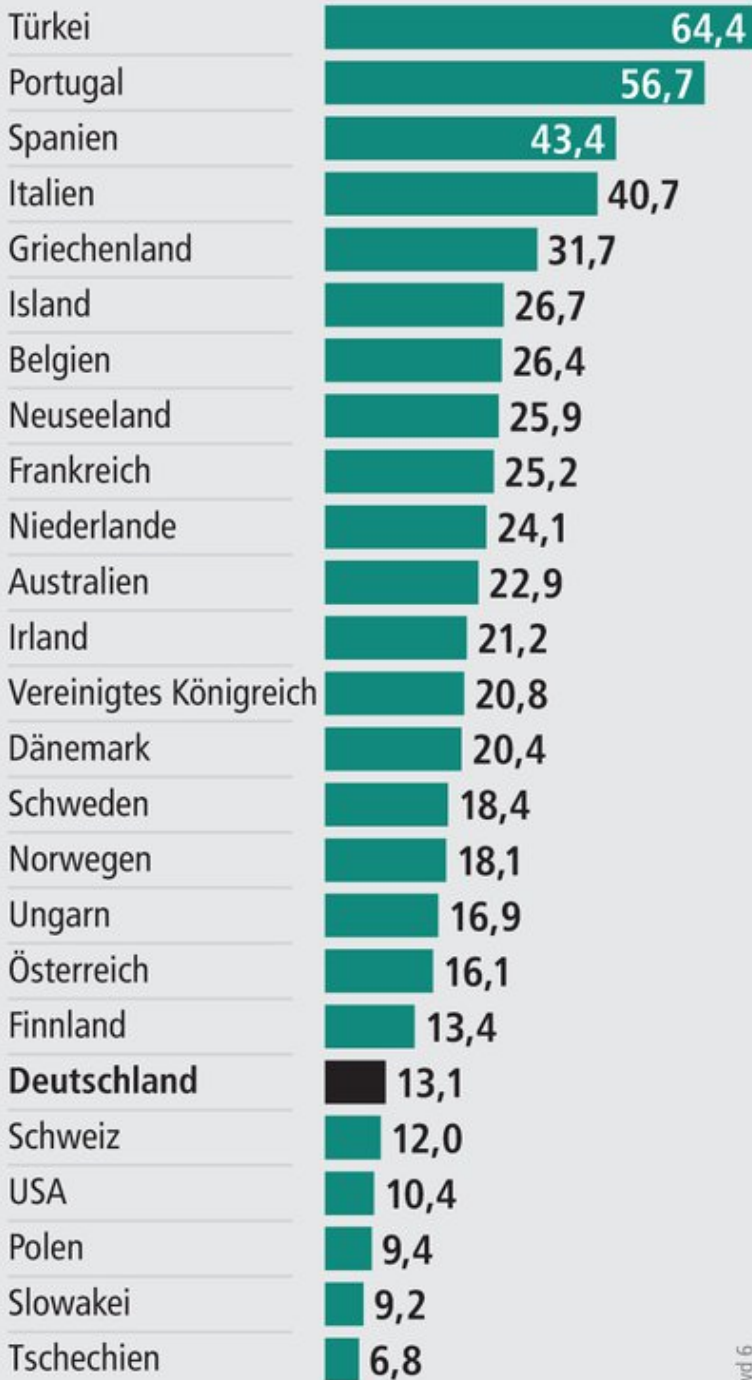
Rein rechnerisch erwirtschaftete jeder Bundesbürger im Jahr 2015 ein kaufkraftbereinigtes Bruttoinlandsprodukt von gut 47.000 Dollar. Das ist zwar kein absoluter Spitzenwert, aber gar nicht so übel, wenn man bedenkt, dass aufgrund einer vergleichsweise kurzen tariflichen Jahresarbeitszeit und 41 Urlaubs- und Feiertagen pro Kalenderjahr am Standort Deutschland eher wenig gearbeitet wird.

Die abgebildeten Grafiken sind der Broschüre "Standort Deutschland 2016 – ein internationaler Vergleich" entnommen, die zum Preis von 5,20 Euro bezogen werden kann:

[www.iwmedien.de](http://www.iwmedien.de)

# Die Bildungsverlierer

So viel Prozent der 25- bis 64-Jährigen hatten 2014 keinen Abschluss der Sekundarstufe II

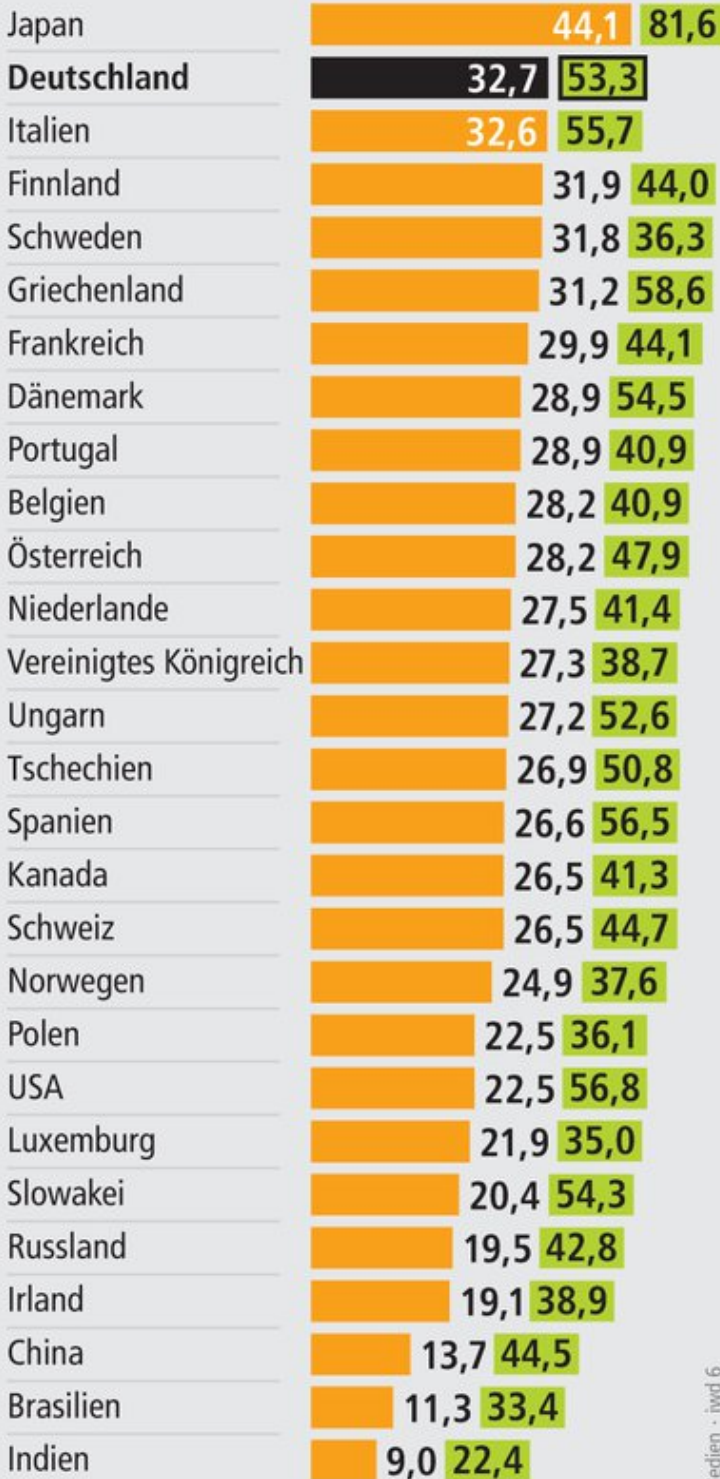


Frankreich: 2013  
Abschluss der Sekundarstufe II:  
Abitur, Fachhochschulreife oder  
abgeschlossene Berufsausbildung  
Quelle: OECD

# Die Altersstruktur

Auf 100 Personen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren kommen so viele über 65-Jährige

■ 2015 ■ 2050



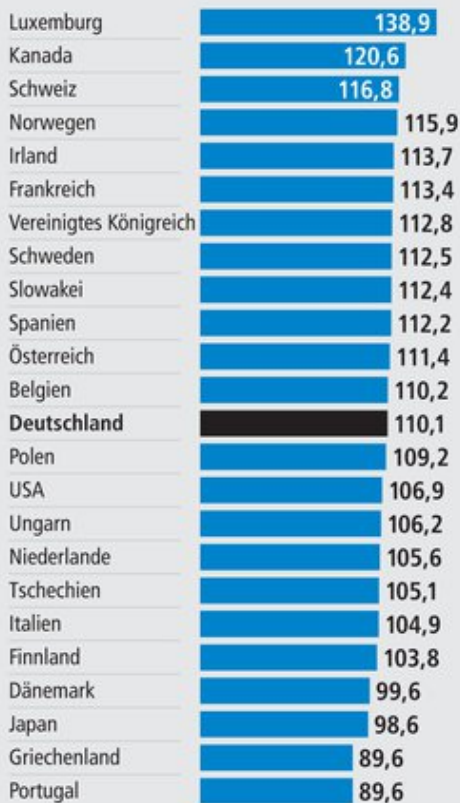
Quellen: U.S. Census Bureau, International Database

 Institut der deutschen  
Wirtschaft Köln

© 2016 IW Medien · iwd 6

## Der Arbeitsmarkt

Beschäftigte im Jahr 2014,  
2000 = 100



Beschäftigte im Jahr 2014  
in Millionen

USA	146,31
Japan	63,51
<b>Deutschland</b>	<b>39,88</b>
Vereinigtes Königreich	30,64
Frankreich	26,38
Italien	22,28
Kanada	17,80
Spanien	17,34
Polen	15,86
Niederlande	8,24
Tschechien	4,97
Schweden	4,77
Belgien	4,54
Schweiz	4,53
Portugal	4,50
Österreich	4,11
Ungarn	4,10
Griechenland	3,54
Dänemark	2,71
Norwegen	2,63
Finnland	2,45
Slowakei	2,36
Irland	1,91
Luxemburg	0,25

## Das Arbeitsvolumen

Tarifliche Jahres-Sollarbeitszeit  
für Vollzeitbeschäftigte 2014 in Stunden



Urlaubs- und Feiertage  
im Jahr 2014

<b>Deutschland</b>	<b>41,0</b>
Frankreich	41,0
Slowakei	40,0
Dänemark	39,0
Österreich	37,0
Italien	36,0
Schweden	36,0
Spanien	36,0
Finnland	35,0
Griechenland	35,0
Luxemburg	35,0
Norwegen	35,0
Tschechien	35,0
Niederlande	34,0
Vereinigtes Königreich	33,1
Irland	33,0
Polen	30,0
Portugal	30,0
Ungarn	30,0
Belgien	29,0

Feiertage: solche, die auf einen Arbeitstag fallen  
Ursprungsdaten: Eurofound









# Das Wohlstandsniveau

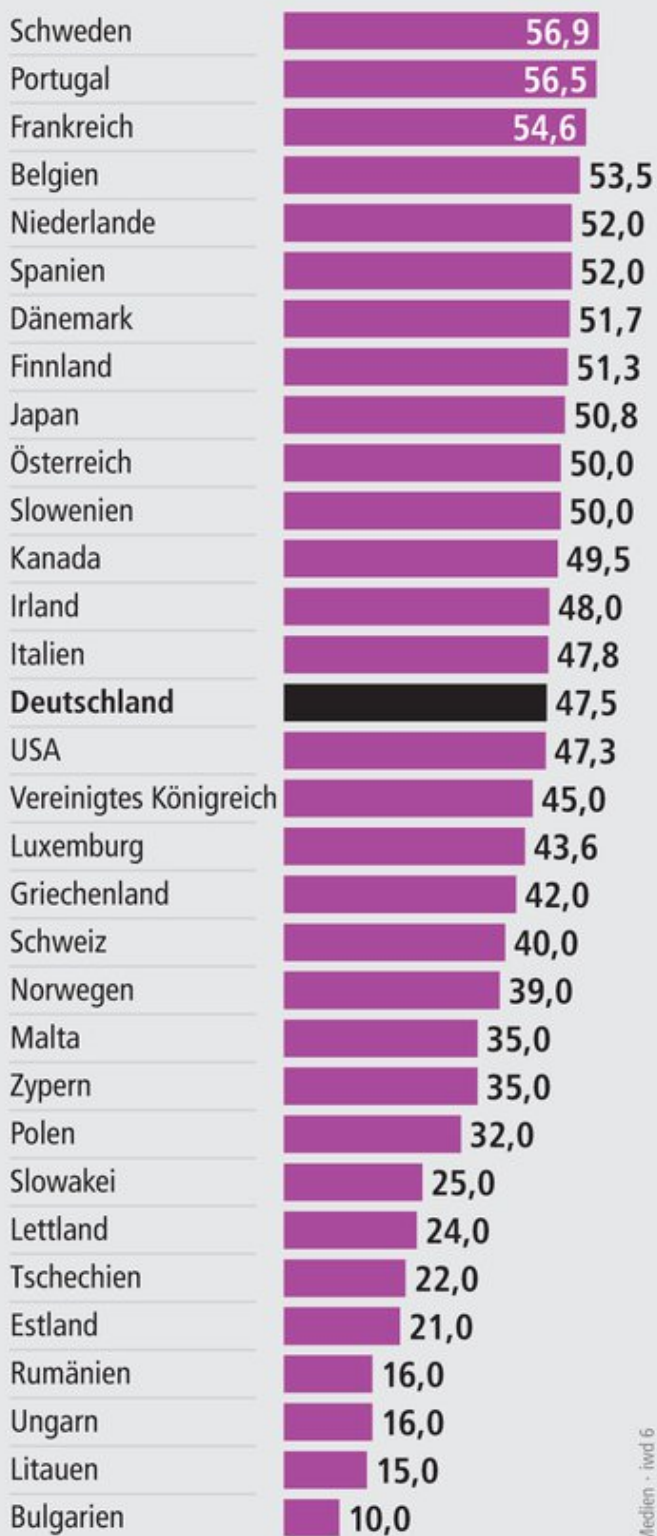
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner  
in Kaufkraftparitäten-Dollar  
im Jahr 2015

Luxemburg	100.779
Norwegen	67.671
Schweiz	58.598
USA	55.904
Irland	53.842
Niederlande	49.094
Schweden	47.319
Österreich	47.189
<b>Deutschland</b>	<b>47.033</b>
Kanada	45.489
Dänemark	45.435
Belgien	43.629
Frankreich	41.221
Finnland	41.068
Vereinigtes Königreich	40.958
Japan	38.211
Italien	35.665
Spanien	35.270
Tschechien	31.480
Slowenien	30.825
Slowakei	29.424
Portugal	27.734
Polen	26.403
Ungarn	26.075
Griechenland	25.762
Russland	23.744
Brasilien	15.690
China	14.190
Indien	6.209

Quelle: IWF

# Die Steuerbelastung

Spitzensteuersatz für die Einkommenssteuer  
im Jahr 2014 in Prozent



Ursprungsdaten:  
Bundesfinanzministerium

 Institut der deutschen  
Wirtschaft Köln

© 2016 IW Medien · iwd 6

### **Kernaussagen in Kürze:**

- 2015 erwirtschaftete jeder Bundesbürger rein rechnerisch ein kaufkraftbereinigtes Bruttoinlandsprodukt von rund 47.000 Dollar
- In Deutschland betrug der Spitzensteuersatz im Jahr 2014 (inkl. Soli) 47,5 Prozent, in Schweden lag er bei 56,9 Prozent.
- Die Belgier hatten 2014 lediglich 29 Urlaubs- und Feiertage, Deutsche und Franzosen kamen auf 41 freie Tage.